

werbegebiet soll
nkt der B 311 mit
einer Fläche von
r entstehen.

N fällt auf Führerhaus

wa 5000 Euro
in herunter-
a 300 Kilogramm
hballen am Don-
mittag an einem
ursacht. Laut
e Ladung Stroh
wagen eines
ngenügend gesi-
allen lösten sich
iskurve, als der
tung Bundes-
erwegs war und
el in den Gegen-
astwagenfahrer
bremsen nicht
ass der Ballen an
ke des Führer-
lug.

stehen“, sagt Bert M. Geurten, Vorsit-
zender des Klosterstadtvereins. „Wenn
man sich Meßkirch nähert, müssen die
Schilder da sein, damit man uns zügig
findet.“ In der verbleibenden Woche ge-
be es für ihn und seine Mitarbeiter noch
eine Menge Arbeit. Es würden weitere

Container angeliefert. „Wir tun unser
möglichstes, ich hoffe, dass es nicht
mehr regnet“, stellt er fest.

Beim verkaufsoffenen Sonntag, 23.
Juni, den die Meßkircher Gewerbe- und
Handelsvereinigung (GHV) ins Leben
gerufen hat, wird es am Tag nach der Er-

öffnung von Campus Galli einen Shutt-
le-Betrieb ab dem Adlerplatz zur Klos-
terstadtbaustelle geben, kündigt
Bausch weiter an. Zudem sollten Stadt-
führungen angeboten werden.

Einige Meßkircher Geschäftsleute
haben sich Aktionen einfallen lassen.

Campus Galli und danach die Innen-
stadt besuchen soll es indes gegen Vor-
lage der Eintrittskarte in Gastronomie-
betrieben und bei Einzelhändlern eine
Tasse Kaffee gratis geben, teilt die Stadt
mit. Die teilnehmenden Betriebe stün-
den auf der Kartenrückseite.

Chor organisiert 72-Stunden-Fest

45 Kinder und Jugendliche stellen
Feier auf die Beine, Projekte von
vier Gruppen werden auf dem
Dorfplatz vorgestellt

Sauldorf (rhr) Das „72-Stunden-Fest“
findet am Sonntag, 16. Juni, von 14 bis
18 Uhr auf dem Sauldorfer Dorfplatz
statt. Das Fest beinhaltet um 15.72 Uhr
(also um 16.12 Uhr) einen Gottesdienst
auf dem Platz. Der Schirmherr, Thomas
Bareiße, Mitglied des Deutschen Bun-
destages, wird gegen 16 Uhr eintreffen.
Kurzenschlossen wird in 72 Stunden

für das Fest ein „Panikorchester“ aus
Blasmusikanten gegründet. Sie werden
ihre Musik beim Fest zum Besten ge-
ben. Mit einer Filmdokumentation sind
alle vier 72-Stunden-Projekte, die ka-
tholische Landjugendbewegung aus
Bichtlingen, Bietingen und Rast sowie
der „laut-los!“-Chor präsent.

Es gelten Fairfest-Bedingungen

Auf der geplanten Spielestraße mit Bar-
fuß-Parcour, Airbrush, Wasserrutsche
und vielem mehr sind auch die Ehren-
gäste wie der Schirmherr Thomas Ba-
reiße, Bürgermeister Wolfgang Sigrist,

Pfarrer Karl-Michael Klotz und so man-
cher Spiellustige zu finden. Als beson-
derer Gaumenschmaus dürfen die Gä-
ste Speisen wie eine Heiße-Heiße, Pasta
und auch vegetarischen Gerichte ge-
nießen. Außerdem gibt es frisch geba-
ckene Waffeln und Kaffee. Die Feier-
lichkeit findet unter Fairfest-Bedingun-
gen statt, das heißt, faire Preise sind
nach Angaben der Veranstalter garanti-
ert. Die gesamte Organisation eines
Festes zu Fairfest-Bedingungen ist die
Aufgabe des Kinder- und Jugendchores
„laut-los!“. Dabei soll berücksichtigt
werden, dass alle vier Gruppen der Seel-

sorgeinheit und Gemeinde Sauldorf,
die sich an der 72-Stunden-Aktion be-
teiligen, mit einbezogen werden. Mit
Erteilung der Aufgabe heißt es für die 45
Kinder und Jugendliche mit ihrem Lei-
tungsteam in 72 Stunden dieses Fest
auf die Beine zu stellen. Der Kinder-
und Jugendchor „laut-los!“ würde sich
über eine große Besucherschar der Bür-
gerschaft, Pfarrer, Bürgermeister, Ge-
meinderäte, Pfarrgemeinderäte auf
dem Dorfplatz freuen.

Informationen im Internet:
www.72stunden.de



Genossenschaft blickt auf Windenergie

Bürgerenergiegesellschaft will
sich am Windpark Meßkirch-
Leihertingen beteiligen und Mit-

glied, also Genosse dabei zu werden.
Die Versammlung begrüßte diesen Vor-
stoß, denn alle Anwesenden waren sich
klar darüber, dass eine Beteiligung am

delt ist, wo anders geht mit Windkraft
gar nichts, da dort die Besiedelung,
sprich die Abstände zu Wohnbebauung
keine Freizeitanlage Windkraftanlagen